

DCC-Fachbeiräte Küche/Bad nehmen Beanstandungsmanagement in den Fokus

In der letzten Septemberwoche begrüßte DCC-Geschäftsführer Dr. Olaf Plümer mit Anika Degenhard die Fachbeiräte aus Küche/Bad sowie Living am Herforder Sitz der Geschäftsstelle in getrennten Sitzungen. Beide Veranstaltungen in Präsenz besuchten jeweils über 20 Teilnehmer. Bei den zentralen Themen Planungsprüfung, Datenhandling bei Montage und Beanstandungsmanagement sowie dem DCC-Digitalindex wurden Fortschritte erzielt. Nach verschiedenen Formalien standen die Berichte aus den jeweiligen Arbeitskreisen im Fokus. Zentrales Thema hier: die Publikation und Wirksamkeit neuer IDM-Versionen. So wird Version 3.0.0 des IDM Küche/Bad am 1. Dezember veröffentlicht und zum 1. Februar 2023 gültig. Wissend um weiterhin genutzte Alt-Formate im Markt betonte der Fachbeirat Küche/Bad, die Formatentwicklung weiter voranzutreiben – natürlich verbunden mit Risiken für nicht aktualisierungsaffine Nutzer. Sowohl bei Living als auch bei Küche/Bad stand die Datenkommunikation im Kontext zur Möbelmontage im Mittelpunkt des Austauschs – sicherlich mit den jeweilig nach Sparten unterschiedlichen Datenwegen und Ansprüchen an diese Dienstleistungen. Da in jüngster Zeit die Anbieter sogenannter „Montage-Apps“ immer zahlreicher wurden – so stellten sich nach Snag Tal im Frühjahr nunmehr die Unternehmen Hey.Kitchen GmbH, ein Tochter-

unternehmen der SHD, und POS Tuning GmbH im Beirat Küche/Bad mit ihren Ideen vor – wächst die Notwendigkeit, die Flut herstellereinspezifischer Lösungsansätze einzudämmen und die Datenkommunikation, wo möglich und sinnvoll, zu standardisieren. Hierbei befinde sich das DCC in der Pflicht, so die einhellige Meinung der Teilnehmer. Nicht hilfreich sei dabei, die Datenkommunikation der Montageaufträge selbst zu vereinheitlichen – zumal das unternehmerische Interesse der App-Anbieter dem diametral gegenüberstünde. Beim Beanstandungsmanagement mit primär klassischen EDI-Nachrichten jedoch würde die Datenstandardisierung schnell und wirksam branchenumfassende Vorteile bringen. An den Arbeitskreis EDI erging der Auftrag, zuerst eine Art „Prozess-Landkarte“ für Beanstandungen zu erarbeiten und im nächsten Schritt einen elektronischen Austauschstandard zu entwickeln. Im letztgenannten Beirat Küche/Bad war die Schnittstellenbeschreibung für Planungsprüfungen zudem zentrales Thema. Ausgehend von einem Tool von RMTsoft stellten die Vertreter von Carat hier die Eigenentwicklung „Auftragsprüfung für Küchenmöbel“ zur Diskussion, die in vielen Planungssystemen läuft. Der Beirat kam zum Ergebnis, die Formatbeschreibung in die DCC-Dokumentationen aufzunehmen und noch in diesem Jahr zu veröffentlichen. ■